

Wentorf, September 2021

Liebe Eltern!

Das Schuljahr ist schwungvoll „in Fahrt“ gekommen, unsere neuen Erstklässler\*innen haben sich gut eingelebt und machen ihre Sache in dieser großen, neuen Gemeinschaft prima. Dass wir gemeinsam stark sind, viel bewegen können, es aber dabei auf jede/n Einzelnen dieser Gemeinschaft ankommt, das erlebten wir bei verschiedenen Aktionen im September. Mit unserem aktuellen NEWSletter aus der OGS blicken Sie hinter die Kulissen.

### Rücksicht im Fokus in der Mobilitätswoche

Lernen im Ganzttag heißt bei uns immer auch, junge Menschen zu einem zukunftsfähigen, verantwortungsbewussten Denken und Handeln zu bewegen. Individuell lernen, miteinander gestalten und sozial handeln sind wichtige Eckpunkte unseres gemeinsamen Schulalltages. Wir wollen soziales Verantwortungsbewusstsein und gesellschaftliches Engagement an unserer Schule lernen und leben. Unser OGS-Alltag bietet dazu immer wieder wertvolle Lernsituationen, die an relevanten und lebensweltnahen Herausforderungen anknüpfen. So war es für uns selbstverständlich, dass auch wir uns in diesem Jahr an der Europäischen Mobilitätswoche beteiligen, die im September erstmals auch in Wentorf stattfand. Seit 2002 wird die Europäische Mobilitätswoche von der Europäischen Kommission ausgerufen und bietet Kommunen die Möglichkeit, mit den Bürger\*innen nachhaltige Mobilität in den Fokus zu rücken. In Wentorf stand die Europäische Mobilitätswoche unter dem folgenden Leitbild: „Ein nachhaltiges und lebenswertes Wentorf muss den Menschen mehr Raum geben, in dem sie sich gefahrlos bewegen können. Unser Mobilitätsverhalten wird sich verändern. Koexistenz braucht Zugeständnisse und allseitige Rücksichtnahme, denn der Verkehrsraum ist nicht vermehrbar.“ Das genau war unser Anknüpfungspunkt! Im Rahmen unseres Super-Freitags gab es konkret dazu verschiedene Aktionen unter dem Motto „Vorsicht – Rücksicht – Spaß“: Auf einem Übungsparcour auf dem Schulhof konnten wir Rücksichtnahme im Straßenverkehr aktiv üben und praktizieren. In unserem Kreativ-Atelier entstanden „Rücksicht-mal-anders“-Bilder mit verschiedenen Situationen im Straßenverkehr, die anschließend für alle sichtbar in unserer Fenster-Galerie ausgestellt wurden. In unserem Kamishibai-Theater in der Aula gab es eine Vorführung der Geschichte „Theater im Straßenverkehr“, bei der sich die Zuschauer\*innen motiviert einbrachten und engagiert verschiedene Situationen im Straßenverkehr spielten und diskutierten. Zur Stärkung wurden in unserer Backstube Paragraphen-Kekse gebacken und natürlich wussten wir, als wir sie genüsslich verspeisten längst, was Paragraph 1 der Straßenverkehrsordnung besagt: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksicht. Wer am Verkehr teilnimmt hat sich so zu verhalten, dass kein Anderer geschädigt, gefährdet oder mehr, als nach den Umständen unvermeidbar, behindert oder belästigt wird.“ Im Rahmen der Mobilitätswoche machten wir nicht nur die Erfahrung, dass wir durch unser Handeln aktiv zu einem verantwortungsbewussten Umgang miteinander beitragen können, sondern auch, dass wir damit jeden einzelnen Tag in den Sozialraum hineinwirken, wenn wir uns als rücksichtsvolle Verkehrsteilnehmer\*innen auf Wentorfs Wegen und Straßen bewegen.

### Auf die Plätze... Fertig... Laufwunder!

Seit Anfang des Schuljahres sehen wir sie wieder jeden Mittwoch – die vielen Mädchen und Jungen unserer Schule mit der tollen Kondition und den flotten Beinen. Fleißig trainieren unsere Kinder der AG Laufen - Werfen - Springen unter Anleitung ihres Kursleiters mit viel Spaß und Engagement bei Wind und Wetter. Am 29. September 2021 hatten nun alle Kinder der OGS die Möglichkeit, gemeinsam zu laufen und an der Aktion „Laufwunder“ teilzunehmen. Diese Aktion wird vom Schleswig-Holsteinischen Leichtathletik-Verband veranstaltet und von der AOK Nord-West unterstützt. Bei dieser Aktion konnten die Kinder auf dem Sportplatz der Gemeinschaftsschule 15 Minuten, 30 Minuten oder sogar 60 Minuten laufen – so viel jede/r eben kann. Es spielte keine Rolle, wie lang oder wie schnell jede/r einzelne lief, denn die Aktion steht ganz unter dem olympischen Motto „Dabei sein ist alles“. Alle Kinder, die mitgemacht haben, haben am letzten Freitag vor den Ferien ihre offizielle Urkunde bekommen – unabhängig davon, wie lang oder schnell sie gelaufen sind. Natürlich gab's für alle Läufer\*innen bereits im Ziel das stylische Laufwunder-Silikonarmband. Seit es die OGS Wentorf gibt, gibt es in der OGS das Laufwunder. Nur im letzten Jahr musste diese tolle Veranstaltung Pandemie bedingt ausfallen. Wie sehr wir alle diese Veranstaltung lieben, weil es eben auf jede/n Einzelne/n ankommt und nicht auf die/den

Schnellste/n oder Ausdauernde/n, zeigten uns die höchst erfreuten Reaktionen, als wir die Anmeldungen entgegen nahmen. Einen Rekord haben wir beim Laufwunder dann aber doch gebrochen: In diesem Jahr haben mehr als 150 (!) Kinder teilgenommen – so viele wie noch nie!

### **Vom Acker auf den Teller: erlebnisreiche Bauernhoffahrt**

Lernen im Ganztage heißt nicht nur Lernen von und mit vielen verschiedenen Menschen und in vielen verschiedenen Zusammenhängen, sondern auch Lernen an vielen verschiedenen Orten. Einer dieser vielen Lernorte ist bei uns die Küche. In unserer AG Genussskochen entdecken die Kinder Woche für Woche die bunte Welt frischer Lebensmittel, haben viel Spaß beim gemeinsamen Kochen und lernen dabei „ganz nebenbei“ durch einen genussvollen Umgang mit Essen, ihrem eigenen Körper und ihrem Geschmack zu vertrauen. Damit gehen sie wichtige Schritte auf dem Weg zu einer selbstbestimmten Ernährung und zu einem verantwortungsbewussten Konsum. Ein weiterer, spannender Lernort kam in diesem Schuljahr dazu, denn im September machten sich unsere engagierten Genusssköch\*innen auf den Weg zu einer Bauernhoffahrt. Das unserer AG zugrunde liegende Konzept der Genusssküche wurde von der Sarah-Wiener-Stiftung im Rahmen der Initiative „Ich kann kochen“ entwickelt. Gefördert wird diese Initiative durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. Wir sind offizieller Partner dieser Initiative und deshalb durfte sich unsere gesamte AG auf einen kostenfreien (!) Ausflug zu einem Partnerhof der Stiftung freuen. Gut ausgestattet mit Rucksack, wetterfester Kleidung & Co. starteten wir voller Vorfreude in Richtung Ahrensburg zum Biobauernhof Gut Wulfsdorf. Hautnah konnten wir hier erleben, wo unser Essen herkommt und wo wir bei der Ernte und dem Zubereiten der Lebensmittel mit anpacken können. Wir waren im Kälberstall, auf der Kuhwiese und im Hühnerstall, haben gelernt wie durch den Misthaufen natürlicher Dünger entsteht, wie man eine Kuh melkt und haben eigenhändig Kartoffeln geerntet. Anschließend haben wir daraus Pellkartoffeln gekocht und mit selbstgemachtem Quark und selbst gepflückten Kräutern ein leckeres Mahl zubereitet. Und da alle so fleißig mit angepackt und so viele Kartoffeln geerntet haben, bekamen wir sogar noch einen Sack Kartoffeln mit nach Wentorf. Daraus haben wir in unserer Genusssküche natürlich in der darauffolgenden Woche wieder etwas Leckeres gezaubert – und uns dabei nochmal gemeinsam an unseren tollen Ausflug erinnert.

### **Fortbildung „Mach‘ mal was mit Medien“**

Homeschooling, Fernunterricht, hybrides Lernen – die Corona-Krise hat den gewohnten Schulalltag auf den Kopf gestellt. Corona hat uns im Hinblick auf die Digitalisierung die Schwächen des Bildungssystems, aber auch Chancen und Möglichkeiten aufgezeigt. In der OGS haben wir auch bereits vor Corona in verschiedenen Angeboten wie beispielsweise der AG Kurzfilme und Sketche oder am Super-Freitag mit digitalen Medien gearbeitet. Während der Schulschließungen hat sich das OGS-Team auch insbesondere im Bereich der Nutzung von (digitalen) Medien weitergebildet. Wie bereits im Mai-NEWSletter berichtet produzierten wir mit den Viertklässler\*innen beispielsweise gerade erst ein OGS-Hörspiel. Im September haben drei OGS-Kolleg\*innen an einer weiteren spannenden Fortbildung teilgenommen. „Mach‘ mal was mit Medien“ hieß ein eintägiger Workshop der vom Kreis Herzogtum Lauenburg durchgeführt und vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren gefördert wurde. Ziel des Workshops war es, in viele der in der pädagogischen Arbeit unkompliziert einsetzbaren Medienanwendungen hinein zu schnuppern. Viele Möglichkeiten der Medienarbeit und -gestaltung konnten praktisch ausprobiert werden. Spannend für uns waren beispielsweise die Themenbereiche Simple Coding – einfaches Erstprogrammieren, die Produktion von Erklärvideos mit Videoscribe oder das Animieren von Stop-Motion-Filmen. Referent\*innen des Koordinationsbüros Medienkompetenz des Offenen Kanals Schleswig-Holstein standen für Fragen und Austausch bereit. Mit vielen neuen Ideen für zukünftige Angebote „im Gepäck“ machten sich unsere OGS-Kolleg\*innen wieder auf den Heimweg...

Liebe Eltern, wenn Sie weitere Fragen haben, sprechen Sie uns bitte gerne jederzeit an! Sie erreichen uns natürlich vor Ort oder auf folgenden Wegen:

**Telefon: 040/72 00 44 8-19**

**E-Mail: [s.schratzberger-kock@wentorf.de](mailto:s.schratzberger-kock@wentorf.de)**

Wir freuen uns auf einen bunten Herbst mit Ihren Kindern und wünschen Ihnen einen guten Start in diese farbenfrohe, goldene Zeit.

Herzliche Grüße!

i. A. Sabine Schratzberger-Kock  
Leitung Offene Ganztage

Gemeinde Wentorf bei Hamburg  
Amt für Bürgerdienstleistungen,  
Bauen und Entwicklung